

Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO für Bewerber

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

SafeLane Global GmbH
Seestraße 35 B
14974 Ludwigsfelde
Tel.: +49 3378 51 90-0
Fax: +49 3378 51 90-15
e-Mail: post@safelaneglobal.com

1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter:

EcoVisio GmbH
Günter Hilgers
Rheinwerkallee 3
53227 Bonn
Tel.: 0228 / 4334 1123
e-Mail: datenschutz@safelaneglobal.com

II. Verarbeitungsrahmen

2.1 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen unseres Bewerbungsmanagements verarbeiten wir folgende Daten bzw. Kategorien von Daten:

- Anrede / Geschlecht
- Adressdaten
- Bankverbindung
- Persönliche Daten (Geburtsdatum, Titel, Anrede, Familienstand, Angaben zu Kindern)
- Berufliche Tätigkeiten / Berufliche Entwicklung / Berufserfahrung
- derzeitige Arbeitsstelle
- Staatsangehörigkeit
- Einwanderungsstatus
- schulische und berufliche Qualifikation
- Beginn / Ende eines Arbeitsverhältnisses
- Elterneigenschaft
- Vorlieben, Gewohnheiten, soziale Kontakte, soziales Engagement, Hobbys)

2.2 Quelle der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen. Soweit dies für die Beurteilung Ihrer Bewerbung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhaltene Daten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Presse, Internet soziale Medien und andere Medien) entnehmen.

2.3 Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, AO, BGB oder anderen) die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten besteht oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist. Bei Bewerbungen, die wir nicht berücksichtigt haben, geschieht dies in der Regel sechs Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens.

Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch länger gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich sein sollte.

2.4 Zwecke der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind die Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung, und in diesem Zusammenhang

- Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle;
- Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang;
- ggf. Registrierung und Authentifizierung für die Bewerbung über unsere Webseite;
- ggf. Erstellung eines Arbeitsvertrages;
- Reise- und Veranstaltungsmanagement, Reisebuchung und Reisekostenabrechnung, Berechtigungs- und Ausweisverwaltung;
- Nachweisbarkeit von Transaktionen;
- Kostenerfassung und Controlling;
- Vertragsbezogene Kommunikation (einschl. Terminvereinbarungen) mit Ihnen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit (u.a. System- und Plausibilitätstests) und der allgemeinen Sicherheit, u.a. Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch ggf. durch Videoüberwachung zum Schutz von Dritten und unseren Mitarbeitern;
- Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen;

2.5 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist

- a. Sie haben uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihren Antrag erfolgen;
- c. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen;
- d. die Verarbeitung ist erforderlich, um Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- e. die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich, sofern nicht Ihren Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn Sie noch nicht volljährig sind.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt daher in der Regel auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Schließlich kann es vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf eine von Ihnen freiwillig, informiert und unmissverständlich für einen konkreten Zweck abgegebene Einwilligung stützen. In diesem Fall informieren wir Sie im Zusammenhang mit der Einwilligung gesondert. Hinsichtlich der Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander Rechtsgrundlagen gleichzeitig gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

2.6 Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise

- a. das Bestehen eines Rechtsverhältnisses;
- b. die Betrugsprävention;
- c. Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- d. Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
- e. interne Verwaltungszwecke in Betracht.

Insbesondere wird die Datenverarbeitung innerhalb unserer Unternehmensgruppe auf unser berechtigtes Interesse gestützt, sich zur Erfüllung der uns im Rahmen eines ordnungsmäßigen Bewerbermanagements treffenden Aufgaben und Pflichten einer zentralen Stelle innerhalb unserer Unternehmensgruppe zu bedienen.

Wir stützen die Datenverarbeitung und insbesondere Weitergabe aber auf berechtigte Interessen, soweit es die oben genannten Zwecke erfordern. Dies betrifft beispielsweise

- die Sicherung eines einheitlichen Bewerbermanagements und einheitliche Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens / unserer Unternehmensgruppe
- die Weitergabe an für uns tätige Rechtsvertreter.

2.7 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten im Bewerbungsprozess besteht nicht.

2.8 Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten für einen Vertragsabschluss

Die von uns erhobenen Daten sind für die ordnungsgemäße Durchführung eines Auswahlverfahrens dringend erforderlich.

2.9 Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Eine sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht nicht

2.10 Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Stellen Sie die erforderlichen Daten nicht bereit, so ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich.

2.11 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschl. Profiling)

Bei uns werden keine automatisierte Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an andere Empfänger und Dritte weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

Empfänger intern:

- Geschäftsführung
- Abteilungsleiter
- Rechnungswesen / Buchhaltung (intern)

Empfänger extern:

- eigene Rechtsvertreter
- Rechnungswesen / Buchhaltung (extern, in unserer Unternehmensgruppe)
- Qualitätssicherung (extern)
- Kreditinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Externe Datenverarbeiter (so genannte Auftragsverarbeiter)

Sonstige externe Dienstleister können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite, Marketing oder auch Akten- und Datenträgervernichtung sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

3.2 Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

3.3 Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft nicht zu.

3.4 Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft nicht zu.

IV. Ihre Rechte

4.1 Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wir weisen daneben noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere Rechtsgrundlagen gleichzeitig gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz
und das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 / 356-0
Telefax: 033203 / 356 – 49
E-Mail: poststelle@LDA.Brandenburg.de

4.2 Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1.3 genannten Kontaktdaten.